

## WPM-A Analoge Fotografie

### StA: Die Welt ist eine Grafik

Dokumentieren sie Gebäude, Landschaften, Straßen und Gegenstände und entdecken sie die Wucht des Hell-Dunkel Kontrasts. Fotografieren sie 1 Motive und setzen sie harten s/w-Kontrast ein.

Sie können sich an Robert Häusser orientieren, der das Alltägliche neu entdeckt in Geometrien, der Gegenstände magisch auflädt. "Ich erfinde meine Bilderwelt nicht, sondern ich finde sie", sagte Robert Häusser. Er sah sich also nicht als Bildgestalter, sondern als Dokumentarfotograf. Dies ist bemerkenswert, denn die Bilder sehen ja eher aus wie fotografische Skulpturen. Häusser hat Fotografie nicht als ein "Abscannen" der sichtbaren Welt verstanden, sondern als aktives Mittel der Bildgestaltung. Aber, trotz aller Abstraktion, die Dinge bleiben die Dinge. Sie werden so gezeigt, wie sie sind. Eine Industrieanlage besteht aus Tanks und aus Rohren, und genau wird sie auch dargestellt.

Häussers Bilder sind geprägt von Einsamkeit. Landschaften, Straßen, Gebäude, Industrieanlagen, selten verirrt sich eine Person in seine Bilder. Und wenn, dann sind diese isoliert. Er nutzt die visuelle Wucht der Fotografie mit

- harten Hell-Dunkel-Kontrasten,
- großen vs. kleinen Flächen,
- strukturierten Flächen,
- Vordergrund-Hintergrund,
- Reihungen

Abzugeben ist ein s/w Abzug ca 18x24 cm

Matrikelnummer-Nachname-Vorname auf die Rückseite schreiben

Abgabeschluss ist der 31.7.2023 um 12.00h im Abgabebriefkasten Flur 92.2.10 oder einen der Büros MuK.

